

Reihe. Über die Vorgänge der letzten Tage liegen nur ungenaue Nachrichten vor. Danach fehlten bei den Bulgaren ein Hilfstand einzutreten zu sein. Wenigstens wurde der Vormarsch auf Monostir und Chatalja nicht fortgesetzt, so dass diese beiden Städte vorläufig noch im serbischen Besitz sind. Vorauß diese Verzögerung zurückzuführen ist, lädt sich nicht erkennen. Vielleicht hängt dies damit zusammen, dass die Bulgaren jetzt ihre Hauptkraft gegen die Stellungen der französischen Truppen südlich des Kernflusses verweichen haben, wo neue heftige Kämpfe entstanden sein sollen. Einzelheiten über ihren Verlauf sind noch nicht bekanntgeworden. Es ist aber beständiges, dass namentlich in französischen Blättern die Lage des Salomoniter Erzbistumskorps als außerordentlich gefährdet bezeichnet wird. So wohl in der französischen wie auch in der englischen Presse mehren sich die Stimmen, die eine Aufgabe des ganzen Unternehmens befürworten. Der bekannte französische Militärschriftsteller Oberstleutnant Roussel schreibt, dass, um eine empfindliche Niederlage zu vermeiden, nichts anderes übrig bleibe, als die gesamten Truppen in Saloniki zu vereinigen und dort ein verschwiegener Lager zu kreieren. Damit würde aber der ganze Arbeit des Balkanunternehmens aufgegeben sein. Die festigen Kämpfe spielen sich schon ab der griechischen Grenze ab. Werden die Franzosen ernst geschlagen und zurückgeworfen, so müssen sie sich auf griechisches Gebiet zurückziehen, und für Griechenland wird die Krise drängend, wie es sich verhängen soll, um die Fortsetzung der Verfolgung auf griechisches Gebiet zu verhindern. Es ist auch begreiflich, dass bei der Nähe dieses Ereignisses der Bierverband außerordentliche Anstrengungen macht, um von Griechenland bestimmte Sicherungen zu erhalten, damit die Truppen bei ihrem Rückzug nicht gefasst werden. Mit allen Mitteln wird versucht, auf Griechenland einen Druck auszuüben. Das Griechenland nach nun wird, die allgemeine militärische Lage wird dadurch nicht wesentlich verändert. Es ist anzunehmen, dass auch der zweite Teil des serbischen Feldzuges einen ähnlich glücklichen Verlauf wie der erste nehmen wird.

Der österreichisch-ungarische Jagdsbericht.

× Wien, 26. November. Amtlich wird ver-
lautbart:

Russischer Kriegshaupplatz:

Keine besonderen Ereignisse.

Italienischer Kriegshaupplatz:

Die erbitterten Kämpfe im Name zwischen den Bäumen und Bäumen und San Martino basierten Tag und Nacht fort. Rördlich des Monte San Michele griff der Feind unaufhörlich mit starken Kräften an. Mehrmals gelang es ihm, in diese Gräben einzudringen. Immer jedoch zogt in vollständigem Nachkampf, warten die braven alpenländischen Infanterieregimenter Nr. 7 und 27 ihn wieder hinaus. Ein Angriff der Italiener auf den Monte San Michele scheiterte gleich allen Stufen. Auch bei San Martino wogte der Kampf den ganzen Tag hin und her, bis es schließlich spät abends den bewohnten Höhenstraßen gelang, auch hier unter Stellungen vollständig zurückgewinnen und zu behaupten. Der Brückenkopf von Gora, der Süddorf der Stadt und die Festungs-Torso-Sans und Rupa standen unter beständigem Artilleriefeuer. Mehrere feindliche Bataillone griffen zwei Kompanien vergeblich. Zwei unserer Flieger waren Bomben auf Tommaso ab.

Südböhmischer Kriegshaupplatz:

Die Montenegriner werden auch östlich von Gora zurückgeworfen. Südwestlich von Sjenica überstiegen sie die montenegrinische Grenze. Bei der gähnenden militärischen Einnahme von Mitrovitsa haben die f. u. k. Truppen 10000 Serben gefangen genommen und 60000, 12 Feldgeschütze, zahlreiche Handwerke, Munition aller Art, 7 Kolossaliven, 180 Bagagaz und viel anderes Kriegsgerät erbeutet. Eine überreichhaltige Kolonne gewann, über Mitrovitsa hinübersteigend, die Biegung von Vacetsa. Südlich davon sind bosnische und bulgarische Städte im Besitz, die Sjenica zu überstreichen. In den Kämpfen von Prizren sind 6000 Gefangene eingeschlagen, zwei Kompanien verlustig. Zwei unserer Flieger waren Bomben auf Tommaso ab.

Der Südböhmische Kriegshaupplatz:

v. Höher, Feldmarschallkennzeichnung.

Russische Maßnahmen:

× Petersburg, 26. November. „Bischofswohl“ meldet, die Finanzministerie beschließe, die 12 Millionen russische Scheidemilizie in Japan einzurichten. Zumal die Minister des Innern ge-

beten, die Verbannung auf dem Verwaltungsweg aufzugeben oder für 1916 wenigstens einzufordern. Aus einer Debatte über die Lage der Verbannen, die Thielich dem Unterstaatssekretär übergeben hat, geht hervor, dass deren Lage sich in der letzten Zeit noch verschoben habe, weil die Unterkunftsgebäude nicht ausgereicht haben und die Verbannenkörperlich mishandelt und sonst schlecht behandelt worden sind.

Wieder ein Wechsel im russischen Ministerium.

× Petersburg, 26. November.

„Bischofswohl“ erhält, die Sitzungen der Duma sollen nur zwei bis drei Wochen dauern, um das Budget zu beraten. Der Minister des Innern wird eine kurze Regierungserklärung verlesen. Vor der Einberufung der Duma soll im Ministerium ein Wechsel geplant sein.

Unruhen im finnischen Hinterland?

(Private Telegramm)

× Kopenhagen, 26. November.

„Berlingske Tidende“ meldet aus Petersburg: Die Eisenbahnen und Wasserstraßen zwischen Wolgograd und Archangelsk sowie die Landstraßen in der Umgebung wurden auf persönlichen Befehl des Rates in Kriegsstand erklart und dem Militärgouvernement unterstellt.

Die letzten Kämpfe an der Straße.

× Wien, 26. November.

Aus dem Kriegssressort wird gemeldet: Wie aus den Berichten der verbündeten Gesellschaften hervorgeht, bildete Anfang November das Tal der mittleren Straße den Schauplatz heftiger Kämpfe. Es sind dort von Nord nach Süd die Kaiserdomäne, Semlowe, Slemlowe, Macowce, Tschow und Sankt Peterburger verstreut. Von ihnen liegen Sankt Peterburg und Sankt Petersburg am breiten vorherrschenden Straße-Mündung, welche nicht weit entfernt liegen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend standen großen russischen Kräfte in Stärke von mindestens zwanzig Divisionen aus fremdem Raumne Sankt Petersburg an. Das Dorf und die Stellungen beiderseits mähten nach erbitterten Kämpfen geradum werden. Die Verbündeten gingen an die westlichen Höhen zurück. Andererseits verloren die Russen zunächst in gebrochener Reihe die Einbrücke an zu erweitern. Diese Abteilung wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Widerstandsfähigkeit zu verstetigen. Die zwei ersten genannten Orte sind in ihrer Verfestigungstellung nicht einzugehen gewesen. Am 21. Oktober nachmittags fielen gegen andre Stellungen bei Sankt Peterburg und gegen die deutschen Einheiten bei Sankt Petersburg und an den Teichen nördlich davon heftige Artilleriekämpfe ein. Am Abend wurde durch einen schwachen Artilleriezug zur Verfügung gestellt, um den Bereich von diesem Ufer weit zu erweitern, seine detaillierte Verteilung und Wider

Sensations-Verkauf für Weihnachtsbedarf

in vier aussergewöhnlich billigen Serien-Preisen

In Winter-Artikeln grosses Lager zu günstigen Preisen

Ludwig Bach & Co.

Wettinerstrasse 3

Series

95

195

295

Tage

145

95

195

295

145

Kleiderstoffe.

Madapolam-stickered
pt. Coal, in Stoff.
von 4,00, 4,10 ab.
2,80 m
Stoff 95,-

Pa. Cambrie-stickered
1 Stoff 95,-

Stickered-Hochvolant
2½ Meter
95,-

Stickered-Kissen-Ecken
1 Stoff 95,-

Waschbesatz
weiß
1 Stoff 25 m
95,-

Kleppelsplitze über
Elusatz
5 oder 8 m
95,-

Druckknöpfe
12 Dutzend
95,-

Frisier- oder
Zier-Kamm-Garnitur
in verschiedenen
Ausführungen
95,-

Haarpfille
in Augen ab. glatt
Point 95,-

Nacken-kämme
moderne Formen
etwa 95,-

Handspiegel
etwa 8 cm
Geld 95,-

Strumpf-Halter
lang oder rund,
mit Schleife
95,-

Pa. Schweizer
Madapolam-Stickered
8,00 m
Geld 1,45

Damen-Blouson auf bunt. Veburz-
Bardot in 3 Ser. zum Preis 1,95 u.
95,-
Damen-Blouson aus Velours-Stoff,
in modernen Stilen, mit Soutan,
nur neue Stoffe 2,95
Damen-Blouson auf einf. Popelin
oder neuen farzierten Stoffen, moderne
Bearbeitung 2,95

Hipskragen mit Hobelkra. Stoff. 1,45, 95,-
Batistkragen mit Stoff Stoff 95,-
Kinder-Garaturen mit Stoff 95,-
Nastrosen-Kragen 95,-
Batistkragen, gefüttert 1,45

Kostüm-Röcke, Gelegenheitskra., und
mit Stoff, Spitzenkra. mit Knopfverschl. 2,95
Unterröcke auf einfarbigem Blotternach
mit Blüten-Volant u. ein. geschmückten
Garnituren 2 Serien 2,95 und 1,95
Unterröcke auf Trägertuch mit gefüt.
Satin. oder Velours-Volant, besonders
Willig Angebot 1,95

Kinder-Schwitzer 95,-
Kinder-Ueberzieh-Jackchen, mit Gürtel
und Taschenbörse 95,-

Umhangatouch,
richtige Größe, mob. 95,-
Blauer 1,95, 1,45
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Herrensocken, 95,-
Herrensocken, 95,-
Damen-Handschuhe, mit Blüten 95,-
4 Paar Füßlinge 95,-
2 Paar Füßlinge, 1,45
Damen-Hosen, mod. Hosen und verwöhnten Popelin über
neuen hellen farzierten Stoffen 6,75, 5,75, 4,75

Popeline, grobes Garnen
Sortiment Meter 95,- 1,45 u. 95,-

Cheviot, blau mit grünen
Streifen, ihr Kleider und
Hüte, 10 cm breit, Meter
95,-

Kostümstoffe, hell
gefärbt, 100 cm breit, Meter
95,-

Blusenstoffe in verschied.
modernen Stilen
Meter 1,95, 1,45 u. 95,-

Blusenseide in modernen
Stoffen, Streifen über
Gangbang Meter 1,95 und 1,45

Bettwandschoner, sorgf.
8,95, 1,95 und 1,45

Handgestickte Kissen,
Decken und Läufer
Meter 1,95

Läufer, vorgezeichnet u. gef.
Stoff 95,-

Rösser, Tassen, Klammern, etc.
Meter 95,-

Morgen-Jacken aus bissigem Blaufab.
Stoff, großes Garnen sortiment, in
2 Serien 95,-

Damen-Blouson auf weiß. Wollstoff
oder Diagonal, reine Wolle, mit band
95,-

Damen-Blouson auf weiß, bissig
Sportstoff, empfehlenswert, marine
Haubstufe

Morgen-Jacken aus bissigem Blaufab.
Stoff, großes Garnen sortiment, in
2 Serien 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, auf einfarb.
Tannenbaum, mit farciertem oder Blüten-
Volant, zum Ansetzen 95,-

Kinderkleider in diversen Größen, bis
10 Jahre passen, 1 Serie zum Nachsuchen
95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß, Rüttelkloß, und schwere
Blaubatzen, 2 Serien zum Preis 1,45, 95,-

Kinderkloß

Kredit

Für gut ausgestattet.
Haar
mit höchster Freizeit, Aus-
zeichnung, Nr. 2100, 9-14.
Niederhof, Berlin, Raum-
ausstattung, Dose, Schrank,
vertikos, Spiegel, Tische,
Bettstellen, Stühle

Schränke
Vertikos
Spiegel
Bettstellen
Sofas
Matratzen
Tische
Stühle

Herrn-
u. Damen-
Konfektion
Pelzwaren
in größter
Auswahl

**Komplette
Ausstattungen**

in echt Eiche
und
lackiert Eiche

N. Fuchs, Dresden,
Neumarkt 67

Für gut ausgestattet.

Alte Gebisse,
ab 1,50 Mk. Pfennig
Goldammer, Gr. 12, 2.

Platin
der Gramm (0,574)

Mk. 6.50

werden alle Art von
Zähnen angefertigt.
Sendungen
verdr. ausschließlich u. recht
zeitig. Rauta und von Händ-
werkern. Zahnärztin. Gold u.
Silber. Gold u. Silberzähne
seien. Zahn. Zahnärztin.
Haus 21. Telefon 0088.

Zahnärztin. Gold,
Silber, Platin, Zahngesäuse
werd. zugesetzt u. am bestens
Kraut. Goldammer, H. 051114

Werner, Witten, 1. Abteilung 5, 1812.
Zahn geplast. Ch. mit Dr.

u. 4811. 70. Telefon 01. 6.

Univ.-Dent. u. Zahntechn.
H. 0512. Telefon 01. 6. 0700.

Reichard, auch bei 0512.

Dreifach, 0512. Telefon 0088.

Zahle
1. alle, wunderschöne
Geschenke, Rosen, 1810
per Kilo 1.50 Mk.

Strudelkuchen, wie benötigt,
Kümmel, Rosen, Rosier aller
Art. Beste. Dresden, Rosen, Rosen-
strudelkuchen, 7. Ost. 1810.

Geb. Schreibmaschine, 1810.

Reichard, auch bei 0512.

Glühwürfel-Asche
kauf. in kleinen Tropfen, z.
jeden Volum. Glühwürfel-Asche
Dresden, Wittenberger Str. 30.

Ginseng, Tümmel, 1810.

Röllwagen,
zu 100 Preissatz
neu ob. sehr leicht zu kaufen
gekauft. Unsere mit getrenntem
Zugang über beide, mit getrenntem
Zugang u. doppelseitig. Preis
unter 10. 0512. Telefon 01. 6.

Luftpumpe
mit Handpumpe, f. Gurten
zu kaufen, gefüllt. Ch. mit Preis
unter 10. 0512. Telefon 01. 6.

Greiner, Milchmaschine
gekauft, gefüllt, unter 1.75 Mk.

Witter, Mann, Zweckelbauer
Strasse 8. 0512.

Echte Pelz-Garnituren
kaufen Sie am billigsten
in den Weltmarken beliebtesten

L. Dresdner Spezial-Kleider-Magazin
auf Töpferstr. Nr. 1 'Treppe.'

Wir kaufen nur noch wenige Tage jetzt großartig, reichhaltig mit
Sofa der Hammell gründlich

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Kolsky & Potzernheim,

Berlin S. 11, Dresdner Str. 6.

Telegraphische Anschrift
Telegramm-Nr.: Akope.

Fußschutzkappen
und Hüllen
Futter

Königl. Opernhaus.
Sonnabend, 27. Novbr. 1915:
Giegfried.
Zweiter Tag a. d. Trilogie:
Der Ring des Nibelungen.
Zug Richard Wagner
Musst. Urtung: Heinz Reiner,
Bühnenkunst: Georg Toller.
Verloren:

Giegfried 1915. Vogelstrom
Der Wandwärter 1915. Giebels
Hilfreich 1915. Gründz
Klime 1915. Hans Richter
Reiter 1915. Georg Schmäuer
Wittelsbach 1915. Von Wiethe.
Der Nibelungen, 2. Ober 1915.
Götz 1915. Hans Hartel
Zimmer des Waldfrieds 1915.
Vielot 1915. Schmid
Aufzug 2 Uhr. Ende 1915.
Sonntag, 28. November 1915:
Carmen, 1915.
Kafung 1915.

Albert-Theater.

Sonnabend, 27. Novbr. 1915:
Großes Werk.
Großes Gespiel: Sigurd, Corine,
Jens ersten Welt.
Das Bild im Wind.
Schauspiel in 5 Akten von
Oskar Schlemmer.
Verloren:

Widemann 1915. Mag. Albert
Gillibeth 1915. Auguste Corine
Oskar 1915. Otto Stein
Iris 1915. Willi Viebahn
Gull 1915. Helga Hauke
Grellert u. Mörck auf Kita-
linien 1915. Otto Schlemmer
Hedda 1915. Oskar Schlemmer
Lector 1915. Paul Schlemmer
Oskar 1915. Otto Stein
Dagobert 1915. Gustav
Joh. Götz 1915. Julius Brandt
Hilde 1915. Otto Schlemmer
Aufzug 1915. Ende 10½ Uhr.
Sonntag, 28. November 1915:
Die alten Menschen.
Aufzug 1915. Ende.

Central-Theater.

Freitag, 27. Novbr. 1915:
Großes Werk.
Ein Tag im Vorab.
Doretti in drei Aufzügen.
Zug von der Stein und Gold
Gesellschaft.

Staff von Eduard Göttsche.
Verloren:
Lobis Ediger 1915. Oskar Algeier
Julius Göppel 1915. Julius Brandt
Marie 1915. Walteffo
Gaby 1915. Eva Blum
Paul Waller 1915. Bluma
Miki 1915. Eva
Helene Rüdinger
Rudi Oberholzer 1915. Julius Brandt
Dago Trenzmann 1915. Adolf Kunt
Peter 1915. Gottlieb Hollmann
Herr v. Gossler 1915. Walter Kell
Barbara Traxler 1915. Alois Kell
Eila 1915. Karl Sander
Götz 1915. Gerda Kornfeld
Arletta 1915. Eva Sander
Bessai 1915. Walter Kornfeld
Heberle 1915. Helga Kell
Stan Zweig 1915. Margarete Hamm
Doris 1915. Frieda Kornfeld
Nelli 1915. Martha Kornfeld
Goldfarb 1915. Hans Kornfeld
Oderdeller 1915. August Oderdeller
Korter 1915. Hans Oderdeller
Gisela 1915. Reitzenstein
Um mageren Reitzenstein
Gernot 1915. Otto
End. 2. Ende aus. 10½ Uhr.
Sonntag, 28. November 1915:
Rathaus-Vorstellung.
Sturm 1915.
Stand am 1. Sieg.
Aufzug 1915. Ende.
Avent-Vorstellung.
Großes Werk.
Ein Tag im Vorab.
Aufzug 1915. Ende.

MUSENHALLE

Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens.
Täglich abends 8 Uhr 10 mit großer Vollst. aufgenommen!
Der blaue Junge! Historische Erinnerungen aus dem Seefahrtsgeschehen.
Grube Elise. Chatafuß auf dem Leben.
Und der vorzügliche Solostell: Wallfahrt, entzückt.
Jeden Sonntag 3 Vorstellungen! 11-1 Uhr. Erstaufführung. 4-7 Uhr nachm. Programm
Wir sind 1. und 2. Klasse. 8-11 Uhr abends.
Geburtsfest täglich an den Büchtern. Aus-
nahmestag 8 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes!
Gisella, die Tochter des Landgrafen,
die Weihnachten bei den Schwiegereltern in 5 Akten.
Neue Ausstattungen und Dekoration.
Verehrte Dame in 5 Akten nach großem Erfolge.
Wochentags Vorzugskarten gültig!

Welttheater
21 Scheffelstraße 21.
Nur 4 Tage!

Doch meine Liebe
wird nicht sterben.

Erstaufführung 8 Uhr. 1915.
21 Scheffelstraße 21.

1 Paar
Stiefelsohlen
für 1 Mark.

K-Sohlen, Größe 36-40, 1915.
1915. 1 Mark. 100 St. 1915.
Otto Stopp, München, 1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.

1915.